

Pressemeldung



Für bessere Teilhabechancen in Rheinland-Pfalz – Projekt GrubiNetz unterstützt Menschen beim Lesen- und Schreibenlernen

Mainz, 13.5.2015 Wie ermutigt man Erwachsene, Lesen und Schreiben zu lernen, wenn sie es nicht so beherrschen, wie es in unserer Gesellschaft notwendig ist? Rund 350 000 Menschen in Rheinland-Pfalz sind wegen unzureichender Lese- und Schreibkenntnisse von vielen gesellschaftlichen, kulturellen und beruflichen Bereichen ausgeschlossen (analog zu leo.-Level- One Studie).

Eine der vielen Möglichkeiten, sich im Lesen und Schreiben zu verbessern ist es, ein sogenanntes „Alphacafé“ zu besuchen. Ein solches einzurichten plant beispielsweise die Stadtbücherei Prüm. Dabei handelt es sich um ein niedrighschwelliges Angebot für Personen, die selbständig lernen möchten. Das Alphacafé bietet neben einem Ort zum Lernen auch eine Ansprechperson zur Unterstützung, die dann auch zu entsprechenden Lern- und Unterstützungsangeboten vor Ort informieren kann. Ein weiteres Angebot der Stadtbücherei Prüm, wie auch mittlerweile vieler weiterer Bibliotheken in Rheinland-Pfalz, ist leicht lesbare Lektüre, um Menschen mit Leseschwierigkeiten über vereinfachte Texte den Weg zum Lesen zu erleichtern. Am 27. Mai wird das Lerncafé Prüm um 10.30 Uhr feierlich mit einer Lesung in einfacher Sprache von Verbandsbürgermeister Aloys Soehngen eröffnet.

Dies ist nur eine von vielen Aktivitäten, die das Projekt „GrubiNetz“ mit seinen Netzwerkpartnern unternimmt, um Menschen mit Lese- und Schreibschwierigkeiten zu erreichen, anzusprechen und in Lern- und Unterstützungsangebote zu vermitteln. Das Projekt baut mit Hilfe von Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur sowie des Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie ein Kompetenznetzwerk in Rheinland-Pfalz auf, um noch mehr Betroffene zu erreichen und möglichst flächendeckende Beratungs- und Unterstützungsangebote zu ermöglichen.

Um die Öffentlichkeit auf das Thema Alphabetisierung und Grundbildung aufmerksam zu machen, informieren die Projektmitarbeiter/innen auch gemeinsam mit dem Alfa-Mobil. Der Bundesverband Alphabetisierung e.V. stellt dieses mobile Informations- und Schulungsangebot zur Verfügung und ist damit deutschlandweit unterwegs. Zu sehen und erleben sein wird es am 12. Juni zum Festungsfest in Germersheim, am 3. Juli in Mainz (Ludwigstraße) und am 4. September in Bad Kreuznach auf dem Salinenplatz.

Außerdem nutzt das Projektteam die Ausstellung „Lesen und Schreiben – Mein Schlüssel zur Welt“, um mit begleitendem Rahmenprogramm auf die Themen Grundbildung und Alphabetisierung aufmerksam zu machen. Sie ist aktuell in der Eifel in der Verbandsgemeindeverwaltung Obere Kyll in Jünkerath zu sehen, bevor sie vom 18. bis 29. Mai in die Stadtbibliothek nach Prüm weiterzieht. Vom 9.- 26. Juni wird die Ausstellung im Jobcenter Bad Kreuznach zu sehen sein, vom 6. bis 17. Juli in der Verbandsgemeindeverwaltung Höhr-Grenzhausen und vom 20. Juli bis 20. August in der Volksbank Bad Neuenahr-Ahrweiler.



Kontakt:

Gabriele Schneidewind, Geschäftsführerin
 Arbeit & Leben gGmbH
 Hintere Bleiche 36, 55116 Mainz
 Tel.: 06131 – 1408614

Was ist GrubiNetz?

Das Projekt GrubiNetz will für Menschen mit Grundbildungsbedarf den Weg zu Unterstützungs- und Lernangeboten erleichtern. Es will wirkungsvolle und nachhaltige Unterstützungsstrukturen schaffen, um für jede und jeden in Rheinland-Pfalz die Teilhabechancen am sozialen und ökonomischen Leben zu erhöhen. Dazu sieht das Projekt ein Kompetenznetzwerk vor: Vier regionale Netzwerkkoordinatorinnen identifizieren mögliche Partner, um sie für das Netzwerk zu gewinnen. Sie knüpfen Kontakte zu den regionalen Akteuren, die mit den Zielgruppen in Kontakt kommen. Das sind beispielsweise Beschäftigte in Beratungsstellen, Jobcentern, Schulen, Weiterbildungseinrichtungen oder in der Verwaltung. Diese Akteure wiederum werden für die Thematik sensibilisiert und dabei unterstützt, wie sie Menschen mit Grundbildungsbedarf ansprechen und sie an Lernangebote heranführen können.

Begleitende Öffentlichkeitsaktionen und Vernetzung der Lernenden untereinander tragen dazu bei, das Thema vielen bekannt zu machen und es zu enttabuisieren. Die Landesweite Koordination ist für überregionale Aktivitäten und Anfragen zuständig.

Regionale Netzwerkkoordination



1 Region Mittelrhein/Westerwald-Taunus (Andernach)

Heiko Hastrich, Volkshochschule Andernach
 alphakurs@andernach.de
 Tel.: 02632 . 922 276

2 Region Eifel/Mosel /Trier (Prüm)

Rita Novaki, Katholische Erwachsenenbildung
 Rheinland-Pfalz
 novaki@keb-rheinland-pfalz.de
 Tel.: 0171 . 715 56 73

3 Region Rheinhessen-Nahe (Bad Kreuznach)

Susanne Syren, Evangelische Erwachsenenbildung
 Rheinland-Pfalz
 susanne.syren@elag.de
 Tel.: 0671 . 483 77 99

4 Region Pfalz (Ludwigshafen)

Bärbel Zahlbach-Wenz,
 Landesarbeitsgemeinschaft anderes lernen e.V.
 b.zahlbach-wenz@grundbildung-rlp.de
 Tel.: 0163 . 826 77 25

Ein Gemeinschaftsprojekt von:

- Arbeit & Leben Rheinland-Pfalz gGmbH
- Evangelische Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung in Rheinland-Pfalz e.V.
- Katholische Erwachsenenbildung Rheinland-Pfalz Landesarbeitsgemeinschaft e.V.
- Landesarbeitsgemeinschaft anderes lernen e.V.
- Verband der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz e.V.

